

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Hermann Engels an Friedrich Engels in Manchester. Barmen, Dienstag, 5. Mai 1868. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000629>

Hermann Engels an Friedrich Engels in Manchester. Barmen, Dienstag, 5. Mai 1868

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 9 op. 1 d. 11/27 Fotosign. 583

Handschriftenbeschreibung:

Der Standort der Originalhandschrift ist zur Zeit nicht bekannt. Die Veröffentlichung erfolgt nach einer Fotokopie: RGASPI, Sign. f. 9, op. 1, d. 11/27. Fotosign. 583.

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt, dessen erste Seite Hermann Engels vollständig beschrieben hat.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes: „583“.

Absender: Hermann Engels

Schreibort: Barmen

Schreibdatum: 1868-05-05

Empfänger: Friedrich Engels

Empfangsort: Manchester

Schlagnworte: Privates - Engels (Familie, Geschäfte, Reisen)

| Barmen 5. Mai 1868

Lieber Friedrich!

Heute erst bin ich mit den Geheimbüchern fertig geworden und schicke Dir demnach einl. Deine Conto Corrents^a von **E. & E.**^{cb} u. **F. E. & C.**^{ofe}, die Du hoffentlich richtig finden wirst. Die £ 1000.– die Du für unsere Rechnung an **Funke**^h schicktest sind Dir gehörig gutgeschrieben. –

Mit dem Geschäft in Liverpool sind wir recht zufrieden, namentlich ist das erste Quartal 1868 gut gewesen; jetzt wird's aber Zeit, daß man sich etwas zurück hält. Wir konnten die £ 1000.– bei **Funke**ⁱ gut gebrauchen, weil er viel nach dem Continent gemacht hat & von den Spinnern die Rimessen nicht so schnell eingehen, wie sie sollten. –

Hoffentlich ist das Verhältniß zwischen Dir & **Gottfried**^{kj} nicht unangenehmer für Dich geworden, daß Ihr aber länger als der Contract^m vorschreibt zusammen bleiben werdet, bezweifle ich jetzt auch fast.

Wirst Du denn aber auch hinreichende Mittel haben, um dort ordentlich ohne Geschäft leben zu können?

Mutter^{po} ist wohl & läßt Dich herzlich grüßen; sie wird wohl in nächster Woche nach Engelskirchen übersiedeln. –

Auch bei den Familien hier ist so viel ich weiß, Alles wohl. **Carl Siebel**^f soll aber sehr schwach sein, und glaube ich nicht, daß es noch lange mit ihm dauern wi^srd.

Nun Adieu, lasse bald mal wieder etwas von Dir hören & sei herzlich begrüßt von Allen hier & Deinem Hermann.

Erläuterungen

- a) Die Beilage konnte nicht ermittelt werden.
- b) **Ermen & Engels Barmen**^d.
- c) Ermen & Engels Barmen
- d) Ermen & Engels Barmen
- e) **Friedrich Engels & Co.**^g
- f) Friedrich Engels & Co.
- g) Friedrich Engels & Co.
- h) Funke, Robert
- i) Funke, Robert
- j) **Gottfried Ermen.**^l
- k) Ermen, Gottfried (1812-1899)
- l) Ermen, Gottfried (1812-1899)
- m) Zum Konflikt der Geschäftspartner der Firma **Ermen & Engels Manchester**ⁿ siehe E. Engels an Engels, 17.6.1867 u. Erl.
- n) Ermen & Engels Manchester
- o) **Elisabeth Engels**^q.
- p) Engels, Elisabeth (1797-1873)
- q) Engels, Elisabeth (1797-1873)
- r) Siebel, Carl (1836-1868)
- s) **Carl Siebel**^t ist am 9. Mai 1868 gestorben. Siehe E. Engels an Engels, 11.5.1868 („Am Samstag Abend zwischen 11 u. 12 Uhr ...“).
- t) Siebel, Carl (1836-1868)

Kritischer Apparat